



German CleanTech Institute

NACHHALTIGKEIT DURCH INNOVATION

Das Deutsche CleanTech Institut (DCTI).

Das Deutsche CleanTech Institut (DCTI) ist eines der weltweit führenden Institute, das den [Diffusionsprozess für innovative Umwelttechnologien](#) vorantreibt, das Bewusstsein für deren ökologische und ökonomische Vorteile schafft sowie die daraus entstehenden Märkte mitentwickelt und unterstützt.

Seit 2008 engagieren wir uns dabei auf vielfältige Weise für [Erneuerbare Energien, insbesondere Solarenergie und Energiespeicherung, grüne Wärmetechnik, Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität](#). Durch die neutrale und objektive Bewertung und Auszeichnung herausragender Produkte, Lösungen, Projekte und Unternehmen schaffen wir Transparenz, Verständnis, Überzeugung und Begeisterung.

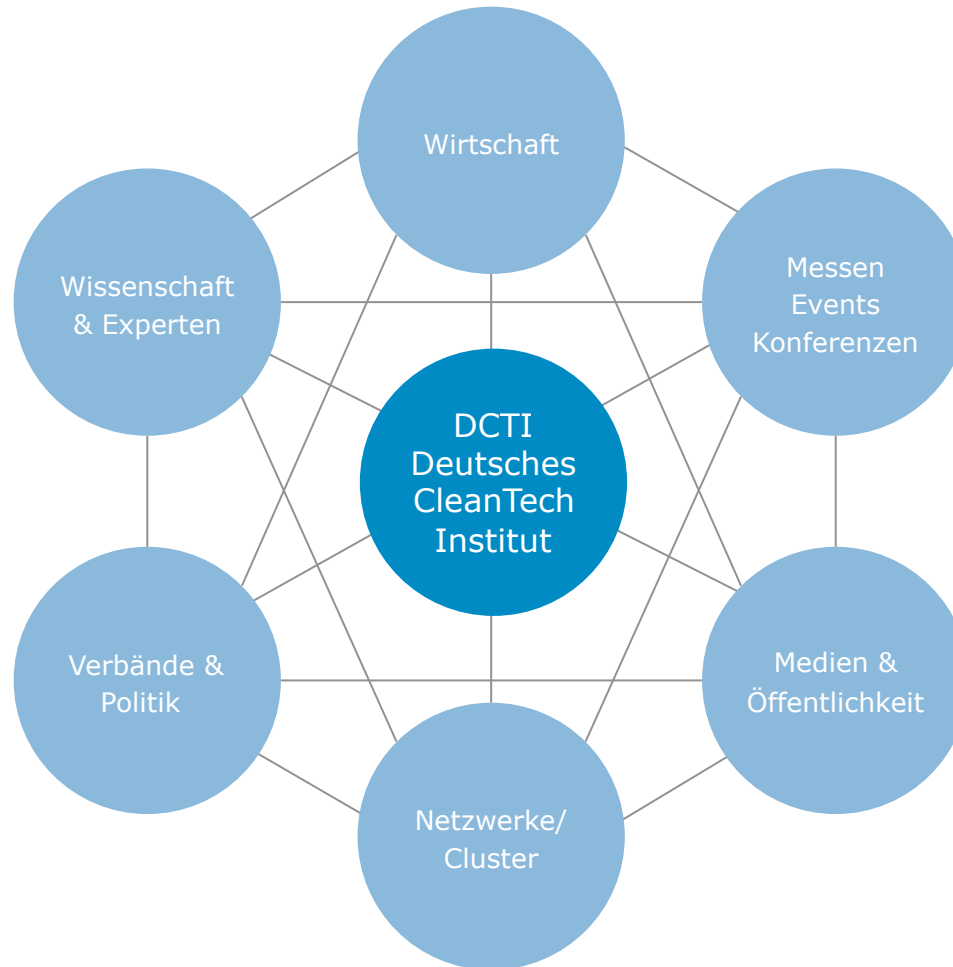
Mit unserer [Studien- und Publikationsreihe](#) sorgen wir für die [Aufklärung](#) der relevanten Zielgruppen, wir unterstützen CleanTech Unternehmen mit unserem Wissen und Netzwerk bei der [Marktentwicklung und -Erschließung](#) und arbeiten im Rahmen von [Gutachten](#) für öffentliche Auftraggeber, insbesondere Landes- und Bundesministerien.

Wir arbeiten ausschließlich [faktenbasiert](#) und [objektiv](#), betreiben [keinerlei Lobbyismus](#) und sind [wirtschaftlich und politisch unabhängig](#).

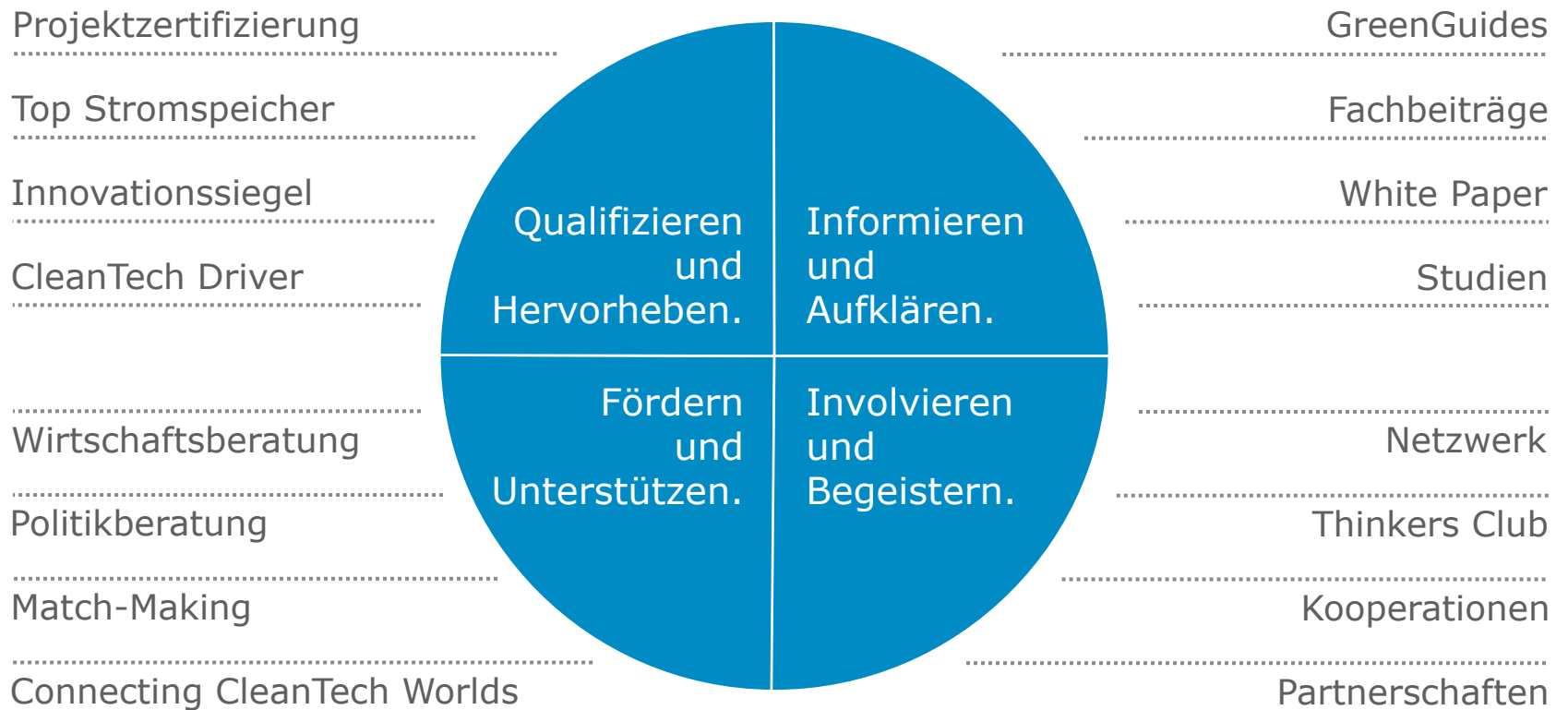
Die Kerneigenschaften des DCTI.

- Langjährige Erfahrung in den Energie- und Umwelt-Branchen.
- Fachliche Expertise und Know-how in Clean Technologies und Erneuerbaren Energien.
- Spürsinn für Zukunftsthemen und Innovationspotenzial.
- Umfassendes Netzwerk mit Akteuren der Energiewende – Herstellern, Intermediären, Multiplikatoren, Verbänden und Ministerien.
- Interdisziplinäre Partnerschaften mit Unternehmen der Bereiche Market Intelligence, Kommunikation und Medien.
- Politisch und wirtschaftlich unabhängig.
- Frei von Lobbyinteressen.
- Objektiv.

Die Rolle des DCTI.



Das DCTI Portfolio.



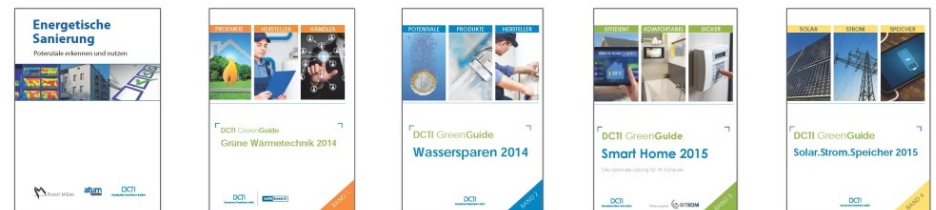
Das DCTI Portfolio.

Qualifizieren und Hervorheben.	Informieren und Aufklären.	Fördern und Unterstützen.	Involvieren und Begeistern.
• Identifikation und Bewertung von Markt-Innovationen und Technologiepotentialen. • Auszeichnung und Zertifizierung von herausragenden Produkten, Lösungen, Projekten und Unternehmen. • Durchführen von Hintergrund-Studien sowie Analysen zur Markt- und Kunden-Wahrnehmung.	• Konzentrieren und Bereitstellen von Markt- und Technologie-Wissen. • Konzeption und Erstellung unabhängiger Studien, Publikationen und White Paper. • Multiplikation von Wissen über die fokussierte Adressierung der relevanten Zielgruppen und Medien.	• Vermitteln von Kontakten zwischen Herstellern von Umwelttechnologien und Organisationen der Energiewirtschaft. • Strategische Beratung zur Etablierung und Optimierung von Cluster- und Netzwerkstrukturen. • Management- und Politik-Beratung.	• Integrative und ganzheitliche Betrachtung der Themenfelder der Energiewende und Schaffung von Synergie-Effekten zwischen ihren Treibern. • Koordination von Veranstaltungen und Netzwerktreffen führender Köpfe aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Referenzen: Partner und Netzwerk (Auswahl)



Referenzen: Publikationen (Auswahl)



Download unter www.dcti.de

und bei **amazon** **kindle**

Referenzen: Abgeschlossene Projekte im Jahr 2015

Analyse des bestehenden nationalen und ausgewählten ausländischen Instrumentariums der Exportförderung von Umwelttechnologie als vorbereitenden Schritt für eine künftige Exportinitiative der Bundesregierung

- Abgrenzung unterschiedlicher Termini "Umwelttechnologie" und Abbildung des dazugehörigen Marktvolumens differenziert nach Exportmärkten.
- Definition von Umwelttechnologie für die Exportinitiative.
- Umfassender, möglichst vollständiger vergleichender Überblick nationaler Förderinstrumente und Analyse beispielhafter internationaler Exportförderprogramme.
- Handlungsempfehlungen für eine eventuelle Exportinitiative.



Abschlusskonferenz im Frühjahr 2015: Energieeffizienter Neubau von Nichtwohngebäuden kommunaler und sozialer Einrichtungen

- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Durchführung eines nicht-öffentlichen Werkstattgesprächs und einer 2-tägigen Abschlusskonferenz zur Präsentation der Ergebnisse aus dem BBSR Forschungsvorhaben "Energieeffizienter Neubau von Nichtwohngebäuden kommunaler und sozialer Einrichtungen".
- Veranstaltungsbegleitende Plakatausstellung.
- Inhaltliche Nachbereitung und Dokumentation der Ergebnisse.



Kongress Neue Mobilität 2015

- Organisation und Durchführung eines 1,5-tägigen Kongresses zur Darstellung der Erfolge, die das Land Baden-Württemberg auf seinem Weg zur Pionierregion für nachhaltige Mobilität erreicht hat und eines strategischen Ausblicks auf die kommenden Jahre.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Referenzen: Abgeschlossene Projekte im Jahr 2014

Potentialanalyse „Greentech in Thüringen“

- Ziel: Empfehlungen zur Entwicklung und Unterstützung des Wachstumsfeldes „Greentech“ im Bundesland Thüringen
- Analyse des Status Quo der Unternehmens- und Forschungslandschaft, Kooperations- und Vernetzungsstrukturen sowie Wertschöpfungsketten in Thüringen
- Einbeziehung gesamtdeutscher, europäischer und globaler, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen und internationaler Wachstumsmärkte



Metastudie Strom

- Diskussion und Bewertung der Entwicklung des Stromsektors unter Verbrauchergesichtspunkten und besonderer Berücksichtigung der Kosten von Stromerzeugung und Stromnetzen im Rahmen der Energiewende
- Erarbeitung von Vorschlägen für Regulierungsoptionen



Studie zur Optimierung des Gesamtsystems der Flexibilitätsoptionen im Energiesektor in Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung von Speichern

- Erfassung des Status quo und Prognosen zum Strommarkt in Sachsen-Anhalt für die Zeitpunkte 2020, 2030 und 2050
- Gesamtsystem der Flexibilitätsoptionen und Bedarfe von Sachsen-Anhalt
- Speichertechnologien als Lösungsoptionen und Bewertung für Sachsen-Anhalt
- Roadmapping Prozess und Handlungsempfehlungen



Referenzen: Abgeschlossene Projekte im Jahr 2013

Fakten für fundierte Entscheidungen

Um Entwicklung und Einsatz sauberer Technologien national sowie international zu fördern, müssen auf politischer Ebene Rahmenbedingungen geschaffen werden, die diesen Transformationsprozess flankieren bzw. unterstützen. Das DCTI bietet im Rahmen dessen Politikberatung an, um das CleanTech-spezifische Know-how in die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen einfließen zu lassen.

„CleanTech Standortgutachten Ostdeutschland 2013 “

- Darstellung des CleanTech-Standorts mittels quantitativer Aussagen zu Branchenstrukturen
- Identifizierung von Potentialen und Ableitung einer Entwicklungsstrategie zur Förderung des CleanTech-Standorts



„Auswirkungen der Energiewende auf Ostdeutschland“

- Darstellung des Status Quo und Prognose des Energiemarktes und der Umsetzung der Energiewende bis 2030
- Identifizierung der Potentiale zur Umsetzung der Energiewende



Potentialanalyse „Umweltfreundliche Energien und Energiespeicherung in Thüringen“

- Ziel: Empfehlungen zur Entwicklung und Unterstützung des Wachstumsfeldes "Umweltfreundliche Energien und Energiespeicherung" im Bundesland Thüringen
- Analyse des Status Quo der Unternehmens- und Forschungslandschaft sowie der Kooperations- und Vernetzungsstrukturen in Thüringen



Kontakt

Deutsches CleanTech Institut GmbH

Albrechtstr. 22

10117 Berlin

Telefon +49(0)30 880600-71

www.dcti.de

Partner

Leo Ganz

Telefon +49(0) 160-1551339

l.ganz@dcti.de